

Holen Sie sich die **Wasserwander-Karte** Neben den Anlegestellen verzeichnet die Karte viele Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten und Sehenswerten an der Strecke. Für den Abschnitt Wildeshausen bis Oldenburg gibt es ebenfalls eine Karte und einen Lehrpfad. Sie erhalten die Karten bei den Tourist-Informationen oder über www.hunte-natur.de als pdf-Datei.

Nicht ganz normal, das Wasser!

Seltsames Kreuzungsprodukt: Der Teichfrosch

NAM: Deutscher Name vom Leben in Teichen abgeleitet. Der lateinische Name *Rana esculenta* bedeutet „essbarer Frosch“; die Art stand auch im Mitteleuropa lange auf dem Speisezettel des Menschen. Weiterer Name: Wasserfrosch.

MERKMALE: Grüner Rücken mit stark veränderlichen Zeichnungsmustern, oft aus dunklen Punkten oder Flecken. Längs über dem Rücken meist eine helle Linie. Artkennzeichnend sind eine spitz zulaufende Schnauze und eng beinahe der und leicht nach oben gerichtete Augen. Ruft viel und laut, oft im Chor.

VORKOMMEN: Weit verbreitet in stehenden Gewässern im Huntetal, jedoch nirgends häufig. An warmen Tagen auch vom Fluss aus zu hören.

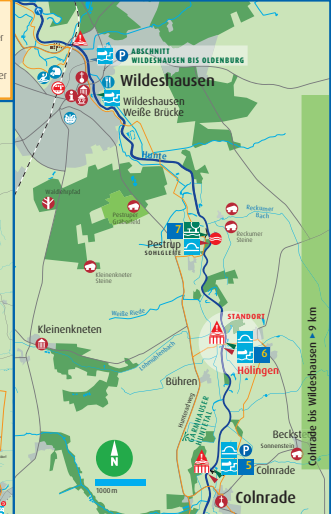
KREUZUNG: In den 1960er Jahren fand man heraus, dass der Teichfrosch eine Kreuzung aus See- und kleinem Wasserfrosch ist. Er entsteht jedoch seltensamerweise meist nicht aus einer Paarung der beiden Arten. Und seine Entstehung folgt nicht den Mendelschen Vererbungsregeln, die man im Biologie-Unterricht gelernt hat: Der Teichfrosch kommt in der Regel nur zusammen mit einer der beiden Elternarten vor, also mit dem Seefrosch oder mit dem kleinen Wasserfrosch.

Warum geht eigentlich ein Kanu auf dem Wasser nicht unter? Obwohl auch noch Gepäck im Boot ist. Und obwohl es aus Metall, zum Beispiel aus Aluminium, gebaut ist. Das alles ist zusammen viel schwerer als zum Beispiel eine Alu-Kugel mit nur einem Kilogramm Gewicht – und die würde sofort versinken. Die Antwort wusste schon vor über 2000 Jahren der griechische Mathematiker und Physiker Archimedes: Ein Körper schwimmt dann im Wasser, wenn sein Gewicht dem des von ihm verdrängten Wassers entspricht.

Alles klar? Also: Wenn man sich in eine gefüllte Badewanne setzt, steigt das Wasser, weil es durch den Körper verdrängt wird. Wenn man nun zum Beispiel eine Alu-Kugel in das Wasser wirft, verdrängt sie mit ihrer kleinen Oberfläche nur eine geringe Menge Wasser. Die Kugel selbst wiegt mehr als das von ihr verdrängte Wasser, deswegen geht sie unter. Wenn man aus derselben Menge Alu aber einen Hohlkörper – zum Beispiel in Form eines Kanus – baut, dann hat das Alu-Boot eine wesentlich größere Oberfläche als die Kugel. Setzt man dieses Kanu nun aufs Wasser, verdrängt es mehr Wasser als die Kugel, sogar mehr, als es selbst wiegt. Deswegen hat dieser Hohlkörper den zum Schwimmen nötigen Auftrieb.



Drei Touren-Vorschläge mit dem Kanu
Eine Etappe ist für Einsteiger genau das Richtige. Wer es langsam angehen lässt, schafft vier bis fünf Kilometer in einer Stunde.



ABSCHNITT
BARNSTORF BIS
WILDESHAUSEN

Hunte natur
WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

Folgende Kreuzungen sind zu beobachten:
Teichfrosch x Kleiner Wasserfrosch = Teichfrosch
Teichfrosch x Seefrosch = Seefrosch
Teichfrosch x Teichfrosch = Kleiner Wasserfrosch oder Seefrosch, aber meist zum Tode führend.
GEFÄHRDUNG: Bestände sind nicht gefährdet.

nächste Station
HUNTE NATUR INFO ▶7
Sohlgleite Pestrup:
»Geologie des Huntetals«

